

## Nationale Bestimmungen zur IWR 2018

Mit der Ausgabe 2018 der Internationalen Wettkampffregeln ergeben sich wieder einige Veränderungen, die in den kommenden Monaten, sobald Ende September die finale Textfassung der IAAF vorliegt, von der Regelkommission aufgearbeitet werden.

Eine Neuerung jedoch betrifft die Einzeichnung der Staffelwechselräume für die 4x100m Staffel. Da gerade im Herbst regelmäßig Ertüchtigungen von Laufbahnen oder Neumarkierungen anstehen, hält die Regelkommission es für geboten, schon jetzt über diese Änderung zu informieren.

Der Wechselraum für die 4x100m wird auf 30m Länge erweitert, dafür entfällt jedoch die bisherige Vormarke 10m vor Beginn des Wechselraums. Gleiches gilt national auch für die 4x75m. Die Teilstreckenmarke, die sich bisher exakt in der Mitte des Wechselraums befindet, bleibt an gleicher Stelle wie bisher.

Eine weitere Markierungs-relevante Änderung ist schon seit zwei Jahren im Regelwerk verankert, jedoch in der Ausführung nicht klar geregelt. Hierbei geht es um eine einheitliche Beschriftung der seitlichen Hilfslinien an der Stabhochsprung-Anlaufbahn. Bei Neumarkierungen sind jetzt die seitlichen Hilfslinien auf einer Seite mit den entsprechenden Abstandswerten zu beschriften.

### Regel 170

ALT	NEU (vermutlicher IWR-Text zur Kenntnis)
<p>3. Jeder Wechselraum muss 20m lang sein, mit einer Markierung in der Mitte. Die Wechselräume beginnen und enden an den Rändern der Wechselraumlinien, die in Laufrichtung näher zu Startlinie liegen. Für jeden Wechsel in Bahnen hat ein dafür bestimmter Offizieller sicherzustellen, dass die Athleten korrekt in ihren Wechselräumen stehen und Kenntnis von einem anwendbaren Wechselvorlauf haben. Der bestimmte Offizielle hat sicherzustellen, dass Regel 170.4 beachtet wird. ....</p>	<p>3. In der 4x100m und 4x200m-Staffel und für den ersten und zweiten Wechsel in der Schwedenstaffel ist jeder Wechselraum 30m lang, wobei der Beginn des Wechselraums 20m vor der jeweiligen Teilstreckenmarke liegt. Für den dritten Wechsel in der Schwedenstaffel und für die 4x400m sowie für alle längeren Staffeln ist der Wechselraum 20m lang, wobei die Teilstreckenmarke in der Mitte liegt. Die Wechselräume beginnen und enden an den Rändern der Wechselraumlinien, die in Laufrichtung näher zu Startlinie liegen. ....</p>
<p><i>Wechselmarkierungen nach dem „Marking Plan“ der IAAF</i>  <b>Disziplin Wechselmarke Farbe Zeichen Länge / Breite</b>                      4x100m Wechselvorlauf blau 60/5cm                      4x100m Wechselanfang gelb 110/5cm                      4x100m Wechselende gelb 110/5cm                      4x400m Wechselanfang blau 80/5cm                      4x400m Wechselende blau 80/5cm                      4x400m Wechselanfang u. -ende blau 80/5cm für die 3.+ 4. Läufer</p>	<p><i>Wechselmarkierungen nach dem „Marking Plan“ der IAAF</i>  <b>Disziplin Wechselmarke Farbe Zeichen Länge / Breite</b>                      4x100m Wechselvorlauf blau 60/5cm                      4x100m Wechselanfang gelb 110/5cm                      4x100m Wechselende gelb 110/5cm                      4x400m Wechselanfang blau 80/5cm                      4x400m Wechselende blau 80/5cm                      4x400m Wechselanfang u. -ende blau 80/5cm für die 3.+ 4. Läufer</p>

<p><b>Nationale Bestimmungen</b>  <b>Disziplin Wechselmarke Farbe Zeichen Länge / Breite</b>                  4x75m Wechselvorlauf rot 40/3cm                  4x75m Wechselanfang gelb 50/3cm                  4x75m Wechselende gelb 50/3cm</p>	<p><b>Nationale Bestimmungen</b>  <b>Disziplin Wechselmarke Farbe Zeichen Länge / Breite</b>  <del>4x75m Wechselvorlauf rot 40/3cm</del>                  4x75m Wechselanfang gelb 50/3cm                  4x75m Wechselende gelb 50/3cm</p>
<p>18. Beim 4x100m- und 4x200m-Lauf dürfen alle Läufer, außer dem ersten, und in der Schwedenstaffel nur der zweite und dritte Läufer, höchstens 10m vor dem Wechselraum anlaufen (siehe Regel 170.3). In jeder Bahn ist diese erweiterte Anlaufzone deutlich zu kennzeichnen. Befolgt ein Wettkämpfer diese Regel nicht, ist seine Mannschaft zu disqualifizieren.</p> <p>19. Beim letzten Wechsel in der Schwedenstaffel und bei allen Wechseln in den 4x400m-, 4x800m-, Schweden-Langstaffel- und 4x1500m-Läufen ist es Wettkämpfern nicht erlaubt, außerhalb ihres Wechselraums anzulaufen, sondern sie müssen innerhalb dieses Raums ablaufen. Wenn ein Wettkämpfer diese Regel nicht befolgt, ist seine Mannschaft zu disqualifizieren.</p>	<p>18. Bei allen Wechseln ist es den Wettkämpfern nicht erlaubt, außerhalb ihres Wechselraums anzulaufen, sondern sie müssen innerhalb dieses Raums ablaufen. Wenn ein Wettkämpfer diese Regel nicht befolgt, ist seine Mannschaft zu disqualifizieren.</p>
<p><b>Nationale Bestimmungen DLV und ÖLV</b>  <b>4x75m-Staffel</b>                  Der Start ist am 300m-Start und die Wechselräume werden vollständig markiert, einschließlich der Wechselvormarken. Sind die Wechselvormarken nicht gekennzeichnet, ist innerhalb des Wechselraums anzulaufen.</p>	<p><b>Nationale Bestimmungen DLV und ÖLV</b>  <b>4x75m-Staffel</b>                  Der Start ist am 300m-Start. Wie bei der 4x100m Staffel ist jeder Wechselraum 30m lang, wobei der Beginn des Wechselraums 20m vor der jeweiligen Teilstreckenmarke liegt.</p>
<p>Notwendige Änderungen bei bestehenden Bahnmarkierungen:</p> <p>Annahme: Spezielle Markierungen für 4x200m sind normalerweise nicht fest markiert.</p> <p>4x100m:                  Die Wechselvorlauf-Markierungen sind durch die bisherigen Markierungen des Wechselraumanfangs zu ersetzen. Die Markierungen der bisherigen Wechselraumanfänge sind zu beseitigen.</p> <p>4x75m;                  Sind Wechselvorlauf-Markierungen vorhanden, sind sie durch die bisherigen Markierungen des Wechselraumanfangs zu ersetzen.                  Die Markierungen der bisherigen Wechselraumanfänge sind zu beseitigen.</p> <p>Sind keine Wechselvorlauf-Markierungen vorhanden, sind die bisherigen Markierungen der Wechselraumanfänge zu beseitigen und 10m in Richtung zur Startlinie zu versetzen.</p>	

## Regel 180.3

ALT	NEU
<p><i>Nationale Bestimmung DLV</i> Die Ausführung der anzubringenden Abstandsmarkierungen hat mit 5cm breiten und 10 bzw. 20 cm langen, weißen Streifen zu erfolgen. Zur besseren Abstandunterscheidung sind die Markierungen bei 2,5m, 3,5m und 4,5 m je 10 cm und bei 3m, 4m, 5m bis 18m je 20cm lang. Sie sind im rechten Winkel an beiden Außenseiten der Begrenzungslinien so anzubringen, dass die, in Anlaufrichtung gesehen, erste Kante der Markierung die Messlinie bildet.</p>	<p><i>Nationale Bestimmung DLV</i> Die Ausführung der anzubringenden Abstandsmarkierungen hat mit 5cm breiten und 10 bzw. 20 cm langen, weißen Streifen zu erfolgen. Zur besseren Abstandunterscheidung sind die Markierungen bei 2,5m, 3,5m und 4,5 m je 10 cm und bei 3m, 4m, 5m bis 18m je 20cm lang. Sie sind im rechten Winkel an beiden Außenseiten der Begrenzungslinien so anzubringen, dass die, in Anlaufrichtung gesehen, erste Kante der Markierung die Messlinie bildet.</p> <p><i>An einer Außenseite sind die Markierungslinien zu beschriften.</i></p> <p><i>Vorhandene Markierungen können bis zu einer Neumarkierung erhalten bleiben.</i></p>